

## Mit dem richtigen System zum erfolgreichen Datenmanagement - Technische Voraussetzungen

Destination-Management-Systeme (DMS) sind in der Tourismusbranche heutzutage unverzichtbar geworden, um Destinationen verwalten, vermarkten und managen zu können. Ein DMS bietet eine Plattform, auf der Daten und Informationen zu touristischen Dienstleistungen, Angeboten, Produkten und Einrichtungen organisiert werden können, um anschließend die Destination für Reisende attraktiv präsentieren zu können. Somit bildet das DMS die Schnittstelle zwischen den Daten der Destinationen mit den touristischen Leistungsträger\*innen zur Datendrehscheibe BayernCloud Tourismus. Bei der Auswahl eines DMS ist es wichtig, verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Unter anderem muss sichergestellt werden, dass das ausgewählte System die aktuellen technischen Anforderungen der BayernCloud Tourismus erfüllt.

### Welche Funktionen soll ein DMS idealerweise vorweisen können?

- Strukturierter und standardisierter technischer Aufbau des Systems, im besten Fall nach Schema.org
- Anbindungsmöglichkeit an verschiedene Systeme vorhanden durch eine standardisierte Schnittstelle (API)
- Im besten Fall existiert bereits eine Schnittstelle zur BayernCloud Tourismus, falls nicht muss die Anbindung über die Ausschreibung geregelt sein
- Abbildung von verschiedenen Datenkategorien im System (POI, Gastronomie, Unterkünfte, Touren usw.)
- Standardisierte Eingabefelder im System wie in der Bewertungsmatrix für Datensätze in der BayernCloud Tourismus (siehe auch <https://tourismus.bayern/artikel/durch-exzellente-datenqualitaet-zum-ziel/> )
- CC-Lizenzierung der Daten (bitte darauf achten, dass eine separate Lizenzierung von Datensätzen mit Text und Bildern möglich ist)
- Einrichtung von verschiedenen Benutzerrollen und -rechte
- Webclients /Online-Zugänge für Akteur\*innen (bspw. Gastronomie- oder Beherbergungsbetriebe)
- Qualitätscheck der eingegebenen Daten, z. B. durch Ampelsystem
- Automatisierter Versand von Reminder-Mails zur Datenpflege an Webclient-Users
- Automatische Dubletten-Erkennung von gleichen Datensätzen

### Was muss bei der Auswahl eines DMS noch beachtet werden?

- Homogenisierung der Systemlandschaft mit der übergeordneten touristischen Organisation  
→ Wenn möglich gleiche Systeme nutzen, bitte sprechen Sie im Voraus dazu mit Ihrer übergeordneten Tourismusorganisation
- War bereits ein anderes DMS in der Destination im Einsatz und es müssen Daten in ein neues System migriert werden? Dann muss über die Ausschreibung geregelt sein, dass der neue Systembetreiber für die Aufwendungen der Datenmigration zuständig ist anhand der technischen Vorgaben des alten Systembetreibers
- Sicherung der langfristigen Finanzierung des favorisierten Systems
- Schulung für Mitarbeiter\*innen durch Systemanbieter\*innen bei Einführung des Systems
- Erreichbarkeit der Systemanbieter\*innen bei Fragen oder Störungen
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Systems durch Systemanbieter\*innen

Gerne können Sie uns die Ausschreibung an [bayerncloud@bayern.info](mailto:bayerncloud@bayern.info) durchschicken. Dann werden wir diese hinsichtlich der technischen Anforderungen prüfen.